

Modulbeschreibung

Weiterbildendes Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (WBSP DaFZ)

Dieser Kurs vermittelt in drei Modulen wesentliche Elemente für einen erfolgreichen fremdsprachlichen Deutschunterricht.

Modul 1

Grundlagenmodul: Lehren und Lernen von DaFZ

Lern- und Erwerbsprozesse von Fremd- und Zweitsprachen
Methoden des DaFZ-Unterrichts

Modul 2

Vertiefungsmodul: Didaktik und Methodik des DaFZ-Unterrichts

Vertiefung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bezüglich Planungsgrundlagen, Lehr- und Lernverfahren, Grammatik, Wortschatz, sprachlicher Fertigkeiten, Einsatz von Medien sowie interkultureller Aspekte.

Modul 3

Praxismodul: Unterrichtspraktikum

Aufbau und Sequenzierung von Unterricht, elementare Unterrichtsprinzipien eines lerner- und handlungsorientierten Unterrichts. Grundlage: Hospitation im Unterricht, Beobachtung gezielt ausgewählter Aspekte von Unterricht und deren kritische Reflexion, Prinzipien und Anwendung der Aktionsforschung, Durchführung eigener Unterrichtsversuche sowie Anfertigung eines Berichts über das Unterrichtspraktikum.

Modulname	Grundlagenmodul (GM): Lehren und Lernen von DaFZ
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - fremd- und zweitsprachliche Erwerbsprozesse anhand von Theorien, Modellen und Ansätzen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung/der Sprachlehr- und -lernforschung beschreiben und erklären; - verschiedene Ansätze der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung/der Sprachlehr- und -lernforschung miteinander vergleichen und in Bezug auf ihre Relevanz für bestimmte DaFZ-Lerngruppen einschätzen; - grundlegende Fremdsprachenlehrmethoden, didaktisch-methodische Ansätze und Modelle der Fremdsprachenvermittlung und ihre historische Entwicklung beschreiben, einordnen sowie verschiedene Ansätze miteinander vergleichen und in Bezug auf ihre aktuelle Relevanz für den DaFZ-Unterricht für bestimmte Lerngruppen hinterfragen; - theoretische Konzepte hinter Lehr- und Lernverfahren, Lernmaterialien und Lehrtechniken erkennen, beschreiben und analysieren; - können Lehrpläne und andere curriculare Vorgaben analysieren, Ziele und Aufgaben für bestimmte Niveaustufen und Zielgruppen begründet ableiten; - unterschiedliche Interaktionsmuster im Klassenraum von Einzelarbeit bis zur Gruppenarbeit sowie spezifische Unterrichtssequenzierungen für den DaFZ-Unterricht beschreiben und unterscheiden.
Lehrveranstaltungsarten	2 Vorlesungen mit Prüfungen à 2 SWS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Theorien, Modell und Konzepte des Fremd- und Zweitsprachenerwerbs; - Überblick über Methoden des fremd- und zweitsprachlichen Deutschunterrichts
Titel der Lehrveranstaltungen	s. Lehrveranstaltungsverzeichnis
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildendes Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; 1. Semester
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Wintersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Anmeldung für das Weiterbildende Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Veranstaltung 1 (Vorlesung): 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p> <p>Veranstaltung 2 (Vorlesung): 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p>

	Insgesamt: Präsenz: 60 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Studienleistungen	aktive Teilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	2 Klausuren (Dauer: jeweils 90 Minuten)
Anzahl Credits für das Modul	8
Lehreinheit	DaFZ
Modulverantwortliche/r	Karin Aguado
Lehrende des Moduls	Karin Aguado, Christine Czinglar, Tanja Fohr
Medienformen	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten
Literatur	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten

Nichtamtliche Fassung

Modulname	Vertiefungsmodul (VM): Didaktik und Methodik des DaFZ-Unterrichts
Art des Moduls	Pflichtmodul & Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Faktoren im Lerngeschehen (z.B. Motivation, Lernstile, Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit) klassifizieren und einen ganzheitlichen Fremdsprachenunterricht konzipieren; - Potenziale von Mehrsprachigkeit erkennen und Konzepte zur Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit im Unterricht entwickeln; - Lernstrategien benennen, die das autonome Lernen unterstützen und didaktische Vermittlungsmöglichkeiten von Lernstrategien beschreiben; - Methoden der Differenzierung darstellen und entsprechende Unterrichtsentwürfe konzipieren; - Standards und Planungsmodelle wie nationale Curricula interpretieren und auf konkrete Unterrichtsinhalte übertragen; - Materialien für (Diagnose)Tests, Prüfungen und Evaluationen kritisch bewerten, entwerfen bzw. adaptieren und anwenden; - Unterricht im Hinblick auf verschiedene Zielgruppen (z.B. Deutsch in der Schule, Deutsch an der Universität, Deutsch in der Erwachsenenbildung, Berufsorientierter Unterricht, Alphabetisierung) adressatengerecht konzipieren; - Lehrmaterialien und curriculare Vorhaben in Bezug auf aktuelle Qualitätsstandards der Vermittlung von rezeptiven und produktiven Fertigkeiten, Wortschatz, Grammatik und Phonetik analysieren und ihre Relevanz für den DaFZ-Unterricht einschätzen; - Lehr- und Lernziele, Unterrichtskonzepte und -materialien zur gezielten Vermittlung von einzelnen und integrierten Fertigkeiten in einem kommunikativ orientierten, adressatenspezifischen DaFZ-Unterricht entwickeln und begründen; - literarische Texte für sprach- und kulturbezogene Lernprozesse im DaFZ-Kontext aufbereiten und einsetzen; - landeskundliche und kulturbezogene Unterrichtskonzepte erarbeiten, erproben, kritisch beurteilen, einsetzen und für gezielte Lerngruppen auswählen; - mediengestützte, didaktische Konzepte (Lernplattformen, e-Learning, Blended Learning, m-Learning u.a.) erarbeiten, erproben, kritisch beurteilen, einsetzen und für gezielte Lerngruppen auswählen; - sich den Diskurs zu einem aktuellen Fachthema ausgehend von der Fachliteratur, Fachvorträgen und/oder Expertengesprächen selbstständig erschließen und präsentieren; - eine Veranstaltung in Form einer Tagung, Ringvorlesung oder eines Workshops in Zusammenarbeit mit der Seminarleitung gestalten, durch Übernahme von organisatorischen Aufgaben begleiten und nach Abschluss reflektieren; - den gemeinsamen Besuch einer Tagung oder Konferenz in Zusammenarbeit mit der Seminarleitung und ihren Kommiliton/innen planen, vorbereiten, begleiten und reflektieren; - selbstständig eigene Interessenschwerpunkte in Bezug auf

	<p>die Teilnahme an einer Tagung, an einer Ringvorlesung oder an Workshops begründet festlegen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren Kompetenzzuwachs und ihre Lernprozesse in verschiedenen Bereichen (Lehren, Moderieren, Präsentieren, Kommunizieren) benennen, beschreiben und kritisch reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	<p>7 Veranstaltungen: 5 Seminare à 2 SWS 1 Lernberatung à 2 SWS 1 Seminar à 4 SWS zwecks Planung, Vorbereitung und Durchführung einer Tagung, eines Workshops, einer Ringvorlesung oder eines gemeinsamen Besuchs von Tagungen, Konferenzen oder Institutionen (Exkursion) bzw. 8 Veranstaltungen: 7 Seminare à 2 SWS 1 Lernberatung à 2 SWS</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Faktoren im Lehr-/Lerngeschehen, die als Planungsgrundlagen für die Planung und Durchführung von DaFZ-Unterricht unverzichtbar sind; - fachwissenschaftlich fundierte Konzepte und Verfahren der Vermittlung von Aussprache, Wortschatz, Grammatik und Pragmatik, deren Anwendung und kritische Reflexion; - literarische Texte im DaF/DaZ-Unterricht - Landeskunde und ihre Didaktik - Medien und ihre Didaktik und Methodik im Unterricht DaF/DaZ - Standards und Planungsmodelle (z.B.: Nationale und internationale Curricula, Testen, Prüfen, Evaluieren) - adressatenorientierter Unterricht (z.B.: Deutsch in der Schule, Deutsch an der Universität, Deutsch in der Erwachsenen-bildung, Berufsorientierter Unterricht, Alphabetisierung) - Interkulturalität (z.B. Sprachbewusstheit / Sprachlernbewusstheit, Mehrsprachigkeit)
Titel der Lehrveranstaltungen	s. Lehrveranstaltungsverzeichnis
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, problembasiertes Lernen, selbstgesteuertes Lernen, Lernberatung
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildendes Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; 1. und 2. Semester
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Winter- und/oder Sommersemester (s. Studienplan)
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Anmeldung für das Weiterbildende Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>6 Veranstaltungen (Seminare) je 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium & 1 Veranstaltung (Seminar) à 60 Stunden (4 SWS) Kontaktstudium bzw. 8 Veranstaltungen (Seminare): je 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p>

	Insgesamt: Präsenz: 240 Stunden Selbststudium: 960 Stunden
Studienleistungen	aktive Teilnahme gemäß der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung, u.a. Erledigung von Hausaufgaben und deren Präsentation, Anfertigung von Ergebnisprotokollen, Durchführung von kurzen Moderationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - eine schriftliche Hausarbeit in einem der besuchten Seminare im Umfang von 15-20 Seiten à 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Anhänge etc.) (4 Credits) - fünf Leistungen: ein Referat/eine Moderation (Dauer 20-30 Min.) in den besuchten Seminaren mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 8-10 Seiten à 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Anhänge etc.) und/oder eine schriftliche Reflexion zur Tagung im Umfang von 15-20 Seiten à 1500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Anhänge etc.) und/oder ein wissenschaftliches Fachgespräch zu den Inhalten der besuchten Veranstaltung (20 bis 30 Minuten) und/oder ein Microteaching - in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten (je 2 Credits) - 1 Reflexionsportfolio nach Vorgabe der Dozentin oder des Dozenten (2 Credits)
Anzahl Credits für das Modul	32
Lehreinheit	DaFZ
Modulverantwortliche/r	Karin Aguado
Lehrende des Moduls	alle Lehrenden der Lehreinheit sowie Lehrbeauftragte
Medienformen	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten
Literatur	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten

Modulname	Praxismodul (PM): Unterrichtspraktikum
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Lehr- und/oder Lernbiographie reflektieren und Entwicklungsziele bezüglich der Lehrkompetenzen setzen; - mit Hilfe von Kriterien Unterricht beobachten, ihre Beobachtungen sachlich beschreiben und diskutieren und den beobachteten Unterricht beurteilen; - ihr Wissen rund um die Didaktik und Methodik des DaFZ-Unterrichts und der Qualitätsstandards vertiefen, erweitern und zur Diskussion stellen; - Lehrtechniken und Lehrmaterialien in Bezug auf ihre Eignung für verschiedene Lehr- und Lernkontexte begründet beurteilen; - ihr Wissen zur Unterrichtsplanung und -durchführung bei der Analyse der Unterrichtsbeobachtungen sowie bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des eigenverantwortlichen Unterrichts anwenden; - bei der Bestimmung der Lernziele und Wahl von Lehrmethoden die Bedürfnisse bestimmter Lerngruppen berücksichtigen; - Lehrpläne und andere curriculare Vorgaben verwenden, um Unterricht begründet und lernerorientiert zu planen; - ausgehend von der Unterrichtsbeobachtung und/oder eigener Praxiserfahrung unterrichtsbezogene Probleme erkennen, beschreiben, reflektieren und alternative Herangehensweisen entwickeln, begründen und diskutieren; - die Prinzipien und Methoden der Aktionsforschung bei der Reflexion ihrer Unterrichtsplanung und -durchführung anwenden; - Handlungsstrategien für die Praxis entwickeln, erproben, reflektieren und ggf. erweitern oder modifizieren; - die eigene Lehrkompetenz in Bezug auf neue Zielgruppen, Arbeitsfelder und neue institutionelle Rahmenbedingungen reflektieren und erweitern; - die Planung und Durchführung der eigenen Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung der einschlägigen Fachliteratur schriftlich dokumentieren, begründen und reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	3 Seminare à 2 SWS / Praktikum extern
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - fachwissenschaftliche und methodisch-didaktische Fundierung, Vorbereitung und Durchführung von DaFZ-Lehrtätigkeiten
Titel der Lehrveranstaltungen	s. Lehrveranstaltungsverzeichnis
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vortrag, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren/Mikroteaching, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildendes Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; 2. Semester
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche)	Absolvierung wesentlicher Teile des Grundlagen- und

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Vertiefungsmoduls
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Anmeldung für das Weiterbildende Studienprogramm Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Veranstaltung 1 (Seminar): 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p> <p>Veranstaltung 2 (Microteaching): 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p> <p>Veranstaltung 3 (Microteaching): 30 Stunden (2 SWS) Kontaktstudium</p> <p>Insgesamt: Präsenz: 90 Stunden Selbststudium: 210 Stunden</p>
Studienleistungen	aktive Teilnahme
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen
Prüfungsleistung	Schriftlicher Bericht über das Unterrichtspraktikum (15-20 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	10
Lehreinheit	DaFZ
Modulverantwortliche/r	Tanja Fohr, Dagmara Warneke
Lehrende des Moduls	Tanja Fohr, Dagmara Warneke
Medienformen	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten
Literatur	nach Maßgabe der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten